

Liebe Mitglieder der BI Fracking freies Hessen und deren FreundInnen,

Nordhessen:

wir haben hier in Hessen - auch mit Ihrer Hilfe - gegen das Frackingvorhaben viel erreicht. Im Rahmen des geltenden Bergrechts konnte nachgewiesen werden, dass in weiten Teilen Nordhessens nicht gefrackt werden darf.

Noch ist der Antrag der BNK nicht rechtskräftig abgelehnt, doch wir können uns bereits heute über diesen Teilerfolg freuen.

Wird Fracking jedoch nicht auf Bundesebene verboten, kann möglicherweise nach der Wahl im Norden, Osten, Süden Hessens und in vielen weiteren Gebieten der Republik gefrackt werden.

Position der Parteien / „Green“-Fracking:

Derzeit fordern nur die Linken, die Piraten und die SPD in Hessen, ein Fracking Verbot. Im Bundestag - nur dort kann das Fracking-Verfahren verboten werden - wollen CDU/CSU und FDP Fracking ermöglichen ([Link](#)). Der vorgelegte Verordnungsentwurf wird von uns und vielen Umweltverbänden und Parteien als unzureichend abgelehnt. SPD und Grüne sind auf Bundesebene nicht klar für ein Fracking-Verbot sondern warten auf ein „Green“- Fracking, welches wir als unverantwortbar ablehnen ([Link](#)).

Was tun?

Wenn Sie dem Link gefolgt sind und die Verbotsgründe für das „Green“-Fracking gelesen haben, werden Sie sicher mit uns der Meinung sein, dass wir es den Parteien nicht erlauben dürfen, so gegen den Willen der Bürger zu handeln: Eine überwältigende Mehrheit der Menschen lehnt Fracking ab. Nur wenn wir entschieden zum Ausdruck bringen, dass wir Frackingbefürworter nicht wählen werden, wird unser Wählerwille beachtet werden.

Briefaktionen:

Deshalb bitten wir Sie heute dringend: Nehmen Sie 15 Minuten Ihrer Zeit und 1.80 € Porto um Ihren Beitrag zu leisten, damit Fracking für uns und unsere Nachkommen verhindert wird.

Drucken sie bitte die drei Briefe im Anhang aus, schreiben Sie Ihren Absender darauf und senden sie diese unterschrieben an die Fraktionen der Bundestagsparteien. So ein mit Porto versendeter Brief hat eine stärkere Wirkung als eine per Mail versendete Nachricht.

Petition:

Eine weitere dringende Bitte: klicken Sie folgenden Link an und unterzeichnen Sie die wichtige Petition, die von vielen Bürgerinitiativen gegen Fracking gemeinsam initiiert wurde ([Link](#)).

Und als Letztes bitten wir Sie noch, diese Mail mit beiden Aufforderungen Ihren Freundinnen/ Freunden an das Herz zu legen. Mit diesen zwei wichtigen Aktionen werden wir nur erfolgreich sein, wenn sich ganz, ganz viele Menschen daran beteiligen.

Mit großer Hoffnung auf Ihre Hilfe und herzlichen Grüßen

die Kerngruppe Ihrer BI Fracking freies Hessen

gez.Henner Gröschner gez. Tim Steindamm

PS.

Die FDP haben wir nicht angeschrieben, weil keine Aussicht besteht, ihre Frackingbefürwortung in's Wanken zu bringen.

Die Linke und die Piraten brauchen wir nicht mehr zu überzeugen, denn sie haben sich

für ein Frackingverbot ausgesprochen.

Und zum guten Schluss: wir sind auch auf facebook vertreten und werden in Zukunft alle Neuigkeiten und Wissenswertes dort posten:

<http://www.facebook.com/BurgerinitiativeFrackingfreiesHessen>